



Die Preisverleihung

B.I.T.online-Innovationspreis 2012

Karin Holste-Flinspach

Wie bereits seit vielen Jahren wurde auch 2012 der B.I.T.online-Innovationspreis für herausragende Abschlussarbeiten bibliothekarischer oder informationswissenschaftlicher Studiengänge in Zusammenarbeit der Kommission für Ausbildung und Berufsbilder (KAuB) des BIB und des Verlages Dinges & Frick der Zeitschrift B.I.T.online verliehen.

Die Preisträgerinnen 2012 sind Josefine Bäßler (HAW Hamburg) mit ihrer Bachelorarbeit „Wie können Bibliotheken das PR-Instrument Storytelling für ihre PR-Arbeit nutzen?“, Katrin Gärtner (Fernweiterbildung der FH Potsdam) mit ihrer Diplomarbeit „Analyse von Recommendersystemen in Deutschland“ und Kristin Laufs (HTWK Leipzig) mit ihrer Bachelorarbeit „Emotion Selling – ein Impuls für die Kommunikationsgestaltung in Öffentlichen Bibliotheken“. Sie hatten – wie das Tradition ist – die Möglichkeit, Essentials ihrer Arbeiten im Rahmen des Innovationsforums auf dem Bibliothekartag vorzustellen. In Hamburg war dieses Jahr lediglich der Tagungsort ungewöhn-

lich: Es war die offene Bühne des Camps der KIBA (Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge) vor den Ständen der Hochschulen und neben der Zukunftswerkstatt.

Unter Moderation der Kommissionvorsitzenden Karin Holste-Flinspach präsentierten die drei Hochschulabsolventinnen ihre prämierten Arbeiten. Josefine Bäßler und Kristin Laufs befassten sich mit den neuen Möglichkeiten Storytelling und Emotion Selling, um damit das Standing von Bibliotheken in der Öffentlichkeit zu verbessern, die Unterstützung von Bibliotheken durch Politik und Bürger zu erhöhen und eine bessere Vermarktung der Einrichtungen und ihrer Dienstleistungen durch einen mehr gefühlzentrierten Ansatz zu erreichen. Katrin Gärtner untersuchte die Funktionsweise von Systemen, die automatisch Empfehlungen generieren, und deren Relevanz für Bibliotheken: Mehr Dienstleistungen für Bibliothekskunden, optimalere Bedienung der Informationsbedürfnisse, die Ein-

richtungen wirken dadurch insgesamt „moderner“ und letztendlich geht damit eine bessere Nutzung der Bestände und eine höhere Zufriedenheit der Nutzer einher. Alle drei ausgezeichneten Arbeiten haben damit erfolgreiche, absatzsteigernde Ansätze aus der freien Wirtschaft aufgegriffen und auf den Bibliothekssektor übertragen. Die eigentliche Preisverleihung und Übergabe von je 500 Euro Preisgeld fand am Stand von B.I.T.online unter Federführung von Chefredakteur Dr. Rafael Ball statt. Hier konnten die Preisträgerinnen auch druckfrisch ihre in der Reihe „B.I.T.online INNOVATIV“ in Buchform veröffentlichten Arbeiten in Empfang nehmen. Mit dem Preis verbunden ist ferner eine kostenlose einjährige Mitgliedschaft im BIB.

Nun darf man gespannt sein auf neue innovative Abschlussarbeiten für das Innovationsforum 2013, deren Preisträgerinnen und Preisträger dann auf dem Kongress für Bibliotheken und Information in Leipzig ihre Arbeiten präsentieren können. |